

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	10.02.2009

Vorstellung Jugendparlament

Sachstandsbericht zum Jugendparlament der Stadt Haan

Haan, 17. Januar 2009

1.) Einführung

Zum Zeitpunkt des letzten Berichtes des Koordinators in der JHA-Sitzung im November 2008 lag die Wahl zum ersten Jugendparlament der Stadt Haan noch bevor. Mit dem vorliegenden Bericht möchte ich den Mitgliedern des Ausschusses einen Überblick über die Ereignisse im November und Dezember verschaffen und einen Ausblick auf die kommenden Wochen bieten.

2.) Wahlwoche

In der ersten Dezemberwoche hatten die Kandidaten die Möglichkeiten, nach eigenem Ermessen an ihrer Schule und im Freundeskreis für sich zu werben und auf die Plakate und die Wahl aufmerksam zu machen. In der gleichen Woche erhielten die rund 1600 Wähler die Wahlbenachrichtigung. Die Wahlwoche umfasste den Zeitraum Montag, 8. Dezember, bis Samstag, 13. Dezember. Gewählt wurde an den weiterführenden Schulen und am Wahlsamstag im Jugendhaus, wo ab dem Nachmittag die Auszählung stattfand und im Anschluss im Rahmen einer kleinen Wahlparty die Gewinner der Wahl bekannt gegeben wurden.

Wahlberechtigt waren exakt 1605 Jugendliche von 13 bis 17 Jahren, 232 Wähler machten von ihrem Stimmrecht Gebrauch, 222 Stimmzettel waren nach Auswertung durch den Wahlausschuss (Dieter Köhler und Daniel Oelbracht) gültig. Die Anzahl der Stimmen entspricht einer Wahlbeteiligung von 14,5 Prozent. Von 19 Kandidaten erhielten drei keine Stimme; die Schwelle, um ins Parlament einzuziehen lag bei neun Stimmen.

Das Jugendparlament besteht demnach - es gab keine Stimmgleichheit an der besagten Schwelle - aus zwölf Delegierten. Es sind diese: Kathrin Kürten (34 Stimmen), Daniela Blomberg (22), Antonia Schadek (20), Johanna-Sophie Angern (18), Saskia Strelau (16), Linda Schrock (15), Annerose Mewes (15), Hendrik Christophers (14), Noah Kleinsteinberg (14), Alyssa Scharf (12), Isabel Blomberg (11), Pia Mittelstaedt (9).

Bürgermeister Knut vom Boverthaus sowie der JHA-Vorsitzende Jochen Sack gehörten zu den ersten Gratulanten am Wahlabend. Der Bürgermeister lud die Delegierten zu seinem Neujahrsempfang ein, an dem das komplette Parlament Mitte Januar teilnahm. Das erste Arbeitstreffen fand in der vergangenen Woche statt.

3.) Ausblick

Am kommenden Wochenende, 14./15. Februar, steht das Planungswochenende in der Jugendherberge in Blankenheim (Eifel) an. Dort werden sich die Delegierten nicht nur besser kennenlernen, sondern erhalten auch eine Einführung in die Themen kommunale Politik, Verwaltungsteile, Arbeitsweise des Rates und der Ausschüsse sowie kommunales Wahlrecht.

Auf dieser Grundlage sollen die Mitglieder eine Geschäftsordnung für ihre eigene Arbeit festlegen. Außerdem steht das Erstellen einer Agenda auf dem Programm: Die Delegierten wollen die Ziele abstecken, die sie in diesem Jahr erreichen wollen, welche Aktionen und Projekte sie angehen möchten und wie sie das JuPa vor allem in den Schulen noch bekannter machen können. Auch für das Jugendparlament gilt das Motto „Nach der Wahl ist vor der Wahl“.

Einbringen wird sich das Jugendparlament auch in die Jungwählerkampagne, mit der die Haaner Jugendlichen für die anstehende Kommunalwahl sensibilisiert werden sollen.

4.) Hinweis

Um sich über den Stand der Dinge zu informieren, empfehle ich einen Besuch auf der Homepage des JuPa unter www.jugend-macht-haan.de. Inzwischen wurde auch ein Link auf der Haaner Homepage www.haan.de eingerichtet, der auf die JuPa-Site verweist.

Für Rückfragen: JuPa-Koordinator Daniel Oelbracht, Tel. 0173-543 34 11, Mail to uelbracht@gmx.li